

## Kunstrasenplatz wird erheblich teurer

Eintracht Wihl kämpft mit Teuerungen im Bausektor  
Mitglieder sollen Eigenleistungen erbringen



Die an der Hauptversammlung anwesenden Geehrten von Eintracht Wihl (von links): Bernd Kaiser, Dieter Scholle, Tobias Walenciak, Herbert Böhler, Mario Mutter und Stephan Jehle mit Vorsitzendem Marco Schlachter. Bild: Peter Schütz | Bild: Peter Schütz

PETER SCHÜTZ SAECKINGEN.REDAKTION@SUEDKURIER.DE

Der Fußballverein Eintracht Wihl investiert viel Geld und Zeit in den Kunstrasenplatz bei Oberwihl. Anfang August 2023 soll der Platz mit einem dreitägigen Fest eingeweiht werden – die Planung dafür läuft bereits. Bis dahin gibt es noch viel zu tun, berichtete Vorsitzender Marco Schlachter an der Hauptversammlung des Vereins am Freitagabend im Oberwihler Sportheim.

Schlachter rief die Vereinsmitglieder auf, bei den anstehenden Arbeiten – die Tiefbauarbeiten sind bereits in vollem Gang – anzupacken. „Wir haben es selber in der Hand“, sagte er mit Blick auf die Eigenleistungen, die der Verein erbringen will, um das Projekt finanziell stemmen zu können. Zumal, so Schlachter, die Gesamtkosten aufgrund von Teuerungen im Bausektor von den ursprünglich errechneten 750.000 um 100.000 Euro gestiegen seien. „Wir werden bei Gesamtkosten von 850.000 Euro landen“, berichtete Schlachter. Bedeutet: Der Verein muss ein höheres Darlehen von 185.000 Euro aufnehmen. Immerhin: Die Spendenaktion vom letzten

Jahr spülte dem Verein 210.000 Euro in die Kasse. Hinzu kamen 50.000 Euro von der Gemeinde Görwihl. „Wir werden es stemmen können“, gab Schlachter sich zuversichtlich. Dazu soll unter anderem der Parzellenverkauf mit Werbemöglichkeiten am Spielfeldrand vorangetrieben werden. Gemeinderat Matthias Eschbach, der die Wahl des Vorstandes leitete, bezeichnete die Arbeit des Vereins als „zukunftsweisend“. Es sei einmalig, dass ein Verein im Hotzenwald fast eine Million Euro in ein Vorhaben investiere, sagte er. Eschbach weiter: „Die Vorstandschaft leistet viel, sie kämpft um dieses Projekt, kämpft um Geld – großer Respekt.“ Im Vorstand gab es einen einzigen Wechsel: Für Beisitzer Tobias Walenciak rückte Henry Holzhauser nach.

Sportlich ist der Verein, der mit dem SV Görwihl und dem FC Herrischried die Spielgemeinschaft Hotzenwald bildet, gut in der Spur. Zwar sei bei den Herren die Vorrunde in der Kreisliga B „nicht so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben“, berichtete Jona Hurst, Sportlicher Leiter. Mit der Entwicklung der zweiten Mannschaft sei er hingegen „sehr zufrieden“. Ebenso mit der Damenmannschaft, die derzeit auf dem 3. Platz steht. Ähnlich Jugendleiter Luis Pfeiffer: 140 Kinder und Jugendliche, davon 55 von Eintracht Wihl, würden von der B- bis F-Jugend spielen. „Die Mitgliederzahlen sind konstant“, so Pfeiffer.

An der Versammlung wurden mehrere langjährige Mitglieder geehrt. Dieter Scholle und Paul Jehle halten dem Verein seit 65 Jahren die Treue. Hans Kenkel ist seit 55 Jahren dabei. Weitere Ehrungen: Tobias Walenciak, Michael Keller, Martin Zietlow (25 Jahre), Stephan Jehle (35), Mario Mutter, Bernd Kaiser, Herbert Böhler, Jens Jehle, Jens Eckert (40), Michael Pohl, Martin Kunzelmann (45).

## Eintracht Wihl

Der Fußballverein Eintracht Wihl bildet zusammen mit dem Sportverein Görwihl und dem FC Herrischried die Spielgemeinschaft SG Hotzenwald. Der Bau des Kunstrasenplatzes ist Teil einer Neukonzeption der Sportanlage in Oberwihl, wonach trotz hoher Belegungsdichte ein Trainingsbetrieb auch in den Wintermonaten und nassen Wetterperioden möglich sein soll. Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.hardtpark-wihl.de](http://www.hardtpark-wihl.de)

[Rückmeldung an den Autor geben](#)



DONAUESCHINGEN

## Liviu Circiu wird der Hals aufgeschlitzt und jetzt soll er dafür 2000 Euro bezahlen?



BAWÜ

## Michelin-Sterneregen für den Südwesten – auch Restaurants in der Region dabei